



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XVI. Markgraf Johann verweist Heine Pfuel mit dem Schlosse Oderberg an seinen Hofmeister Johann von Waldow, am 25. Juli 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

den iberigen czinsen vnd renten solch schulden ierlichen dauon bezalen vnd fürder in vnser nucz vnd frommen keren vnd wenden: vnd wir vnd vnser erben fullen noch wollen den gnanten hanfen von waldow noch sein erben des gnanten vnfers Slosses Oderfzberg mit seinen zugehorungen nicht entweren noch entweltigen, der gnant hans vnd sein erben sein denn aller sach, die er vns aufzgewunnen, geborgen oder von vnfern wegen aufzgeben hett vnd die in vnser nucz kommen wer, genczlichen an allen iren schaden gelofet vnd enthoben: vnd wenn denn der gnant hans vnd sein erben also aller sach, die er vns oder vnfern erben aufzgewunnen hett, enthoben vnd gelofet ist, So sol er vnd sein erben vns vnd vnfern erben das gnant vnser Slosz oderfzberg mit sampt seinen Zugehorungen genczlichen vnd lediglichen abetreten vnd wider eingeben, in maszen wir den gnanten heyne pfule iczund domit an jm geweiset haben on geuerde. Auch weres sach, das wir den gnanten hanfen von waldow zu einem hoffmeister nicht lenger haben wollen oder er vnser hoffmeister nicht lenger sein wolt, das mugen wir jm oder er vns auflagen, wenn wir wollen oder er wil on geuerde, das doch von gebung diecz briefs in einem iar nicht sein sol vnd doch also, das wir vnd vnser erben jm vnd sein erben des obgeschriebenen Slosses nicht entweltigen, er oder sein erben sein denn aller sach benommen, als obgeschrieben steet, on geuerde. Zu urkunde geben wir jm diessen brieff, mit vnserm anhangenden Insigel uerfigelt, zu Spandow, an sant peter vnd pauls tag der heiligen czwelff boten, nach Cristi vnfers herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den dreiffigsten iaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 43—44.

XVI. Markgraf Johann verweist Heine Pful mit dem Schlosse Oderberg an seinen Hofmeister Johann von Walbow, am 25. Juli 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen etc. — das wir vnfern lieben getrewen heyne pfule mit vnserm Slosse Oderfzberge vnd allen zugehorungen an den Gestrengen vnfern hofmeister, Rate vnd lieben getrewen, hanfen von waldow, ritter, vnd an sein Erben vnd zu getrawer handt an wernher von holczendorff auff heutigen muntlichen geweiset haben, vnd weisen jm auch an die gnanten hanfen sein erben vnd zu getrawer handt an wernher von holczendorff mit dem obgeschriebenen Slosse oderfzberg vnd seinen zugehorungen in crafft diecz briefs, also das sich der gnant heyne pful mit dem obgeschriebenen Slosse vnd seinen zugehorungen an den obgnanten hans, sein erben vnd getrawelzhand nu furbaz mehr halten vnd jm domit gewertig vnd gehorsam sein sol, So lang, biz wir oder vnser erben dem gnanten hanfen vnd sein erben alles das, was er vns von gebung diecz briefs vortmer borgen oder aufzgewynnen wirt, das er beweisen mag, genczlichen bezalt vnd on seinen schaden enthoben haben, doch mit solchem vnderfcheide, das der gnant hans von waldow, sein erben oder getrawelzhand den gnanten heyne pful, noch sein erben des obgeschriebenen Slosses Oderfzberg vnd seiner zugehorung nicht entfetzen noch entweltigen fullen, Es sey denn, das sie dem gnanten heyne pfule vnd seinen erben so uil von vnfern wegen ton, als vnser briefe, die wir jm vormals geben haben, jnnen halten vnd aufzweisen, vnd auch was er seint gebung derselben vnser briue berechen vnd kuntlichen machen mag, on geuerde. Zu urkund geben

wir dem gnanten heynen pful vnd seinen erben diessen vnfern brieff, mit vnferm aufgedrugten Infigel uerfigelt, zu Spandow, am dinstag sant Jacofs tag des heiligen czwelfboten, Anno domini M°. CCCC°. XXX°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 44.

XVII. Abrechnung des Markgrafen Johann mit dem Bogie zu Oderberg Seine Pfuel,
vom 16. Juni 1430.

Summen Register heyne puls to oderberge alle fines Innemens vnd utgeuens, dat he to oderberge gedan hett vom fondage misericord. dom. anno etc. XXIX°, bet am Sondage mis. dom. anno etc. XXX°.

Thum ersten alle Innemen vom tolle I°. LXXXIX schog LVIII gr. V pf.; van orbede, Rudentintze vnd Berchtintze ut dem stedeken IX schog VII gr. II pf.; van dorpe to lunaw XVI sch.; vom dorpken to Satan II sch.; von den winbergen VIII ferdel wins; Item van uaten, die vorkost worden, VIII tunnen I sch. XXXIII gr.; van kuhiden vnd follen II sch. XXXIII gr.; Innemen von der vischerie to oderberge vnde to lunow LXXXIII sch. XVI gr.; van gerichte thur Wriettzen Ingnommen XXVIII sch. XXX gr.; Thu prempfzlaw van dem muntmeister Ingnommen XVII sch. XXIII gr. III pf. Summarum alle des vorgeschreuen Innemens van gelde III°. LXI sch. XXIII gr. III pf. Item van den wenden Ingnommen III sch. Item hebbe ik ok in dessem Jare tur Neustatt broke genomen, die ik tur koken uertert hebbe, III pf. peper, Item IX ferdel Bernowisch Bier, Item I winspel hauern. Innemen mehl. Summa Innemens an gekofften mehle XII Wisp. XVIII schep., van der mole tur nienstatt III Wisp., van der mole to lunow II Wisp. Item II Wisp. ok uerbacken, die ik suluen gewonnen hadde. Summarum des uorbacken mehles XIX Wisp. VI schep. Innemen an gekofften molte, dy verbrauwen sin, XX Wisp. XVI schep. van den fein VII Wisp. vom ackerwerke komen, so das VII sch. dafür abgezogen sein. Innemen an gekofften vnd verbrawen hoppe V Wisp. VIII schepel; Innemen an gekofften hafer III Wisp. VIII schepel. Thu frankenforde van myns heren hafer XIII Wisp., Item thur nienstatt van myns heren hafer ingnommen XI Wisp. V scheffel; Item von herczsprung II Wisp. IX schep., Item von Lunow II Wisp. VIII scheffel. Summarum alle des hafern XXXII Wisp. VI schepel.

Utgeuen gelt des Slates notdurft. Thum Ersten alles utgeuen tur koken XVIII schog II gr. I pf. Item vor kokengescherre XXII gr. Summa XVIII schog XXIII gr. I pf. Item vor gekofft mehl vnd rogge XVII sch. L gr., item vor bernowisch bier VII ferdel III sch. VII gr. Item to broke IX ferdel, vor gekofft molt XX sch. III gr. III pf. vor gekofften hoppen III sch. XII gr. Summa totalis kelre vnd verbacken XLIII sch. XII gr. III pf. Summa summarum koken vnd kelre LXVI sch. XXXVI gr. V pf. Vor hafegewand utgegeuen VII sch. X gr., Vor I°. vnd vor VII par schw utgegeuen III sch. XLV gr., Gefinde lon XVII (sch.) II gr.; vor gekofften hafer III sch. XXX gr. V pf. Summa alles haben XXXII Wisp. VI schep. Vor hufflach I sch. XXXVI gr. Gemeine utgeuen IX sch. IX gr. II pf. Vor einen pram to buwen gegeuen XII sch. III gr., van den winberge to arbeiden gegeuen IX sch. II gr., vor holt to hawen gegeuen II sch. IX gr., vor boden lon I sch. XVII gr. III pf., vor myns hern ge-